

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Oliver Höfinghoff (PIRATEN)

vom 13. September 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. September 2013) und **Antwort**

Gut beraten Berlin? (8)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Ergingen seit dem Jahr 2003 Aufträge der Senatskanzlei, einzelner Senatsverwaltungen oder landeseigener Gesellschaften bzw. Gesellschaften, an denen das Land Berlin beteiligt ist, an das Unternehmen M. G.?

2. Wenn ja, wie lauteten die Aufträge im Einzelnen und welchen finanziellen Umfang hatten die Aufträge? (Bitte aufschlüsseln nach beauftragender Stelle, Art und Inhalt des Auftrags, jeweiligem Kostenumfang)

3. Bestanden oder bestehen weitere geschäftliche Beziehungen zwischen der o. g. Gesellschaft und Institutionen oder Vertretern des Landes Berlin? Wenn ja, welche?

Zu 1. bis 3.: Eine bei allen Senatsverwaltungen durchgeführte Abfrage hat ergeben, dass keine Geschäftsbeziehungen zu dem in der Frage zu 1. genannten Unternehmen bestanden oder bestehen. Zum Teil wurde darauf hingewiesen, dass diese Aussage nur für den Zeitraum ab einschließlich 2007 gilt, da die Aufbewahrungsfrist für ältere Belege nach den Ausführungsvorschriften zu § 71 der Landeshaushaltsordnung abgelaufen ist.

Die Abfrage im Bereich der Landesbeteiligungen wurde mit Blick auf eine mit vertretbarem Aufwand mögliche Beantwortung innerhalb der vorgegebenen Frist auf Unternehmen bzw. Einrichtungen des Landes nach der sog. Positivliste des Abgeordnetenhauses – die Gegenstand von Beratungen im Unterausschuss Beteiligungsmanagement und -controlling des Hauptausschusses sind – begrenzt (vgl. Auflistung im Beschlussprotokoll des Hauptausschusses 17/2 vom 11.1.2012, S. 19). Fehlanzeige haben folgende Unternehmen gemeldet:

- BEHALA - Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft mbH,
- Berliner Bäder-Betriebe,
- Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR),
- Berliner Verkehrsbetriebe (BVG),
- Berliner Wasserbetriebe (BWB),
- Berlinwasser Holding Aktiengesellschaft,

- Charité Universitätsmedizin in Berlin,
- degewo Aktiengesellschaft,
- GESOBAU AG,
- Gewobag Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin,
- HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mit beschränkter Haftung,
- Investitionsbank Berlin,
- IT-Dienstleistungszentrum Berlin,
- Märkische Entsorgungsanlagen-Betriebsgesellschaft mbh (MEAB),
- Messe Berlin GmbH,
- Sonderabfallgesellschaft mbH (SBB),
- STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
- Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH und
- WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mit beschränkter Haftung.

Die Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH teilte mit, sie habe dem in der Frage zu 1. genannten Unternehmen in den Jahren 2010 und 2012 jeweils einen Auftrag zur Betreuung von Verhandlungen der Luftverkehrsentgelte für den BER sowie zur Risikokommunikation erteilt. Im Interesse der Wahrung von Geschäftsgeheimnissen werde auf Angaben zu den Auftragswerten verzichtet.

Berlin, den 08. Oktober 2013

In Vertretung

Klaus Feiler
Senatsverwaltung für Finanzen

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Okt. 2013)